

**Lutz Gretenkord**

Klinik für forensische Psychiatrie Haina

**Die Rolle der Kommunikation in der  
praktischen Behandlung von  
Rechtsbrechern**

Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, 5.-6. November 2007

Forensiktage Klinik Nette-Gut

# Übersicht

1. Welche Interventionen bei Straffälligen sind wirksam?
2. Das Reasoning and Rehabilitation Programme (R&R)
3. Einige Grundbegriffe der Psychologie der Kommunikation
4. Was sollte einem Straftäter an Fertigkeiten zur Kommunikation beigebracht werden?
5. Welche Kommunikationsfehler sollten beim Umgang mit Straftätern vermieden werden?

# 1. Was wirkt?

<u>Autoren</u>	<u>Studienmerkmale</u>	<u>Vergleiche</u>	<u>Mittlere Effektstärke</u>
Andrews et al. (1990)	Jugendl. und erwachsene Täter	154	.10

„Angemessene Programme“:

- **Risikoprinzip** (*risk principle*)  
(Behandlungseffekte sind bei rückfallgefährdeten Pbn größer)
- **Bedürfnisprinzip** (*need principle*)  
(Beeinflussung dynamischer Risikofaktoren, z.B. antisoziale Attitüden, Umgang mit kriminellen Peers, prosoziale Fertigkeiten)
- **Ansprechbarkeitsprinzip**  
(*responsivity principle*)

Bei Berücksichtigung dieser Prinzipien Effektstärke bis .30

## 2. Reasoning and Rehabilitation Program (R&R)

- Multimodales, strukturiertes Trainingsprogramm auf kognitiv-behavioraler Grundlage
- Entwickelt von dem kanadischen Psychologen Prof. Dr. **Robert Ross** und Mitarbeitern
- Vermittlung kognitiver Fertigkeiten und prosozialer Werte
- Bislang über 50.000 Programmteilnehmer aus **vielen Ländern** (Kanada, USA, England, Neuseeland, Spanien, Deutschland, Schweden, Lettland, Hongkong u.a.)

## 2. R&R - Module

- **Problemlösen**
- **Soziale Fertigkeiten**
- **Verhandlungsfertigkeiten**
- **Umgang mit Emotionen**
- **Kreatives Denken**
- **Werte**
- **Kritisches Urteilen**
- **Fertigkeiten im Überblick**
- **Kognitive Übungen**

## 2. R&R

35 vorstrukturierte Sitzungen von je zwei Stunden Dauer

- Jede Woche sollen mindestens zwei Sitzungen stattfinden
- Die Gruppen bestehen aus 6-8 Teilnehmern.

## 2. R&R - Meta-Analyse

Tong, J. L. S., & Farrington, D. (2006). **How effective is the “Reasoning and Rehabilitation” programme in reducing reoffending?** A meta-analysis of evaluations in four countries. Psychology, Crime & Law, 22(1), 3-24.

Voraussetzungen, die die Studien erfüllen mussten:

- Vergleich Behandlungs- und Kontrollgruppe
- Informationen zur Rückfälligkeit
- Mindestens 40 Probanden in der Studie
- Drop-outs werden mitgezählt!

## 2. R&R - Meta-Analyse Tong & Farrington, 2006 (Forts.)

- 16 Evaluationen (Kanada, USA, UK, Schweden)
- 26 Vergleiche, etwa je zur Hälfte Zufallszuweisung bzw. quasi-experimentell
- Ca. 8000 R&R-Teilnehmer, ca. 9500 Kontrollgruppen-Personen
- Follow-up meist 12 Monate (8-36)

Insgesamt ergab sich eine signifikante  
**Senkung der Rückfallrate um 14%**  
für R&R-Teilnehmer im Vergleich mit Kontrollgruppen

Das R&R erwies sich als wirksam ...

- in Kanada, den USA und England,
- Ambulant und stationär
- Für stark und weniger stark rückfallgefährdete Probanden

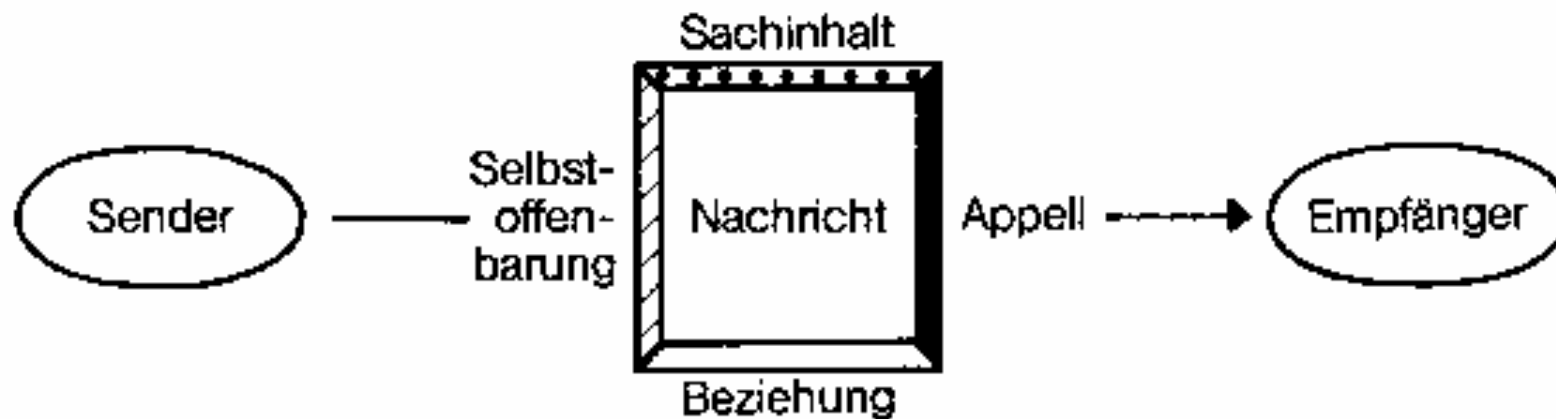
### 3. Psychologie der Kommunikation



Abb. 3: *Beispiel für eine Nachricht aus dem Alltag: Die Frau sitzt am Steuer, der Mann (Beifahrer) ist Sender der Nachricht.*

### 3. Psychologie der Kommunikation (Forts.)

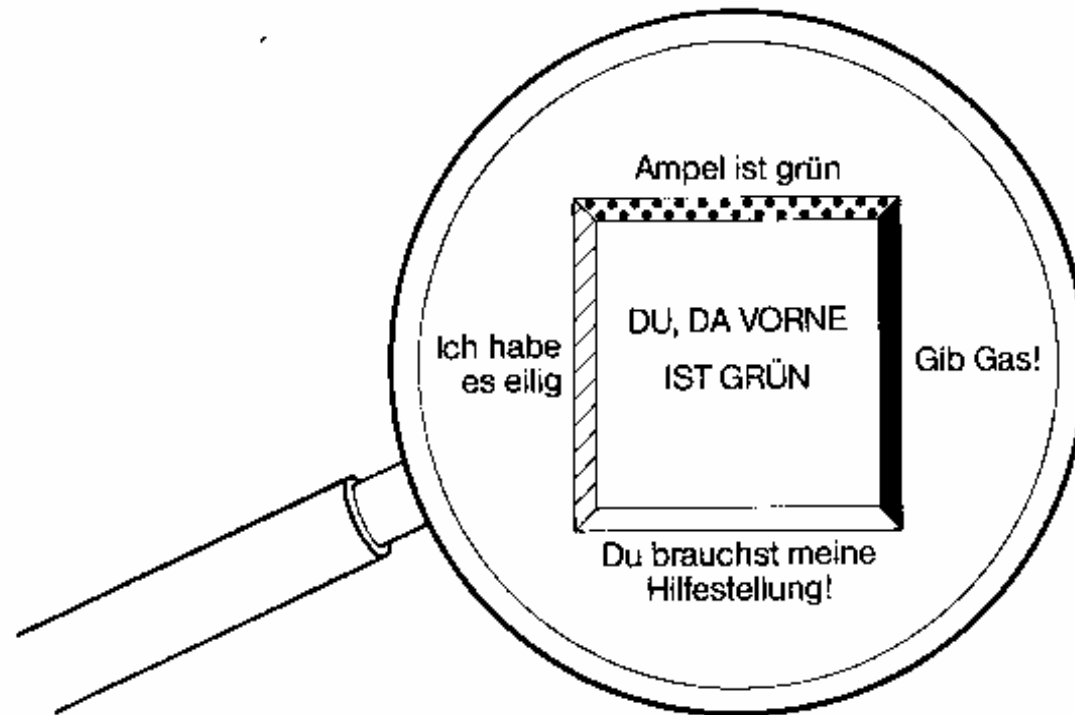
## Die vier Seiten einer Nachricht



*Abb. 4: Die vier Seiten (Aspekte) einer Nachricht – ein psychologisches Modell der zwischenmenschlichen Kommunikation.*

### 3. Psychologie der Kommunikation (Forts.)

## Die kommunikationspsychologische Lupe



*Abb. 5: Das Botschaftsgeflecht einer Nachricht, wie es unter der kommunikationspsychologischen Lupe sichtbar wird.*

**4.**

**Was sollte einem Straftäter an  
Kommunikationsfertigkeiten  
beigebracht werden?**

#### 4. Was sollte einem Straftäter an Kommunikationsfertigkeiten beigebracht werden?

<h1>Problemlösen</h1>
(Modul aus dem R&R)
Sitzung 1: Problemerkennung
Sitzung 2: Problemidentifikation
Sitzung 3: Informationssammlung
Sitzung 4: Problemerkfassung
<b>Sitzung 5: Nonverbale Kommunikation</b>
<b>Sitzung 6: Verbale Kommunikation</b>
Sitzung 7: Alternatives Denken
Sitzung 8: Konsequenzenorientiertes Denken
<b>Sitzung 9: Selbstsichere Kommunikation</b>

#### 4. Was sollte einem Straftäter an Fertigkeiten zur Kommunikation beigebracht werden?

## Nonverbale Kommunikation

Es wird gelehrt bzw. geübt,

- **wie wichtig** non-verbale Kommunikation für zwischenmenschliches Problemlösen ist,
- wie man **non-verbales Verhalten** (Körpersprache, Gesichtsausdruck, Gesten, Körperhaltungen usw.) **interpretiert**, und damit übt, **empathisch** zu sein,
- die **eigenen Gefühle klar auszudrücken**.

#### 4. Was sollte einem Straftäter an Fertigkeiten zur Kommunikation beigebracht werden?

##### Beispiel aus „Nonverbale Kommunikation“

- Ein Teilnehmer erhält eine Karte, auf der eine Situation beschrieben ist. Diese soll er ohne Worte darstellen.
- Die anderen Teilnehmer versuchen, die Situation zu erraten und das dargestellte Gefühl zu identifizieren.
- Abschließend wird die Situation vorgelesen, der Darsteller sagt, welches Gefühl er gezeigt hat.

##### LISTE NONVERBALER SITUATIONEN

1. Sie beobachten einen Chirurgen, der den Blinddarm eines Patienten entfernt.
2. Sie haben gerade 1000 Euro in einer Lotterie gewonnen.
3. Sie schauen einen Horrorfilm an.
4. . . .

#### 4. Was sollte einem Straftäter an Fertigkeiten zur Kommunikation beigebracht werden?

## **Verbale Kommunikation**

- Das Erkennen von Gefühlen und Perspektiven anderer
- Erkennen, was Menschen mit dem, was sie sagen, meinen
- Das Erkennen von Annahmen
- Der klare Ausdruck von Gefühlen, Gedanken und Annahmen

#### 4. Was sollte einem Straftäter an Fertigkeiten zur Kommunikation beigebracht werden?

### Beispiel aus „verbale Kommunikation“

Bei jedem der folgenden Sätze fragen Sie die Teilnehmer, wie sie diesen verstehen.

Verweisen Sie jedes Mal auf die Unterschiede in den Empfindungen, die das Wort für verschiedene Menschen hat.

1. "Er ist klasse."
2. "Sie ist wild."
3. "Das ist nicht teuer."
4. ...

#### 4. Was sollte einem Straftäter an Fertigkeiten zur Kommunikation beigebracht werden?

### **Selbstsichere Kommunikation**

Viele Straftäter tendieren dazu, das Äußern ihrer Meinung zu vermeiden, während viele andere diese nur aggressiv ausdrücken.

Es wird geübt, seine Ansichten so zu formulieren, dass man dabei andere nicht vor den Kopf stößt oder ihre Rechte verletzt.

**D.h., man soll lernen, seine Gefühle, seine Sichtweise und seine Ansichten in selbstsicherer Form auszudrücken.**

#### 4. Was sollte einem Straftäter an Fertigkeiten zur Kommunikation beigebracht werden?

### R&R Beispiel – Selbstsichere Kommunikation

#### **Szene1:**

*Sie haben einen Fehler bei der Arbeit gemacht. Ihr Chef findet es heraus und schreit Sie an, weil Sie nicht aufgepasst haben.*

*Alternativen ...*

- **Aggressiv.** Sie werden wütend und sagen: "Kritisieren Sie mich nicht. Lassen Sie mich in Ruhe."
- **Selbstunsicher.** Sie sagen: "Es tut mir leid. Ich war dumm. Es wird nie wieder geschehen!"
- **Selbstsicher.** Sie räumen ein, dass Sie den Fehler gemacht haben und sagen: "Es tut mir leid, und ich werde das nächste Mal sorgfältiger sein. Dennoch müssen Sie mich nicht anschreien."

# 5.

**Welche Kommunikationsfehler sollten  
beim Umgang mit Straftätern  
vermieden werden?**

## 5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?

### **Kommunikationsstile:**

1. Der bedürftig abhängige Stil
2. Der helfende Stil
3. Der selbst-lose Stil
- 4. Der aggressiv-entwertende Stil**
5. Der sich beweisende Stil
- 6. Der bestimmende-kontrollierende Stil**
7. Der sich distanzierende Stil
8. Der mitteilungsfreudig-dramatisierende Stil

5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?



Abb. 25: Grundbotschaft des aggressiv-entwertenden Stils

## 5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?

Der **aggressiv-entwertende Stil** ist in Elternhäusern und Schulen weit verbreitet (Tausch & Tausch, 1977).

**Und sicherlich wurden/werden Straftäter besonders intensiv damit konfrontiert!**

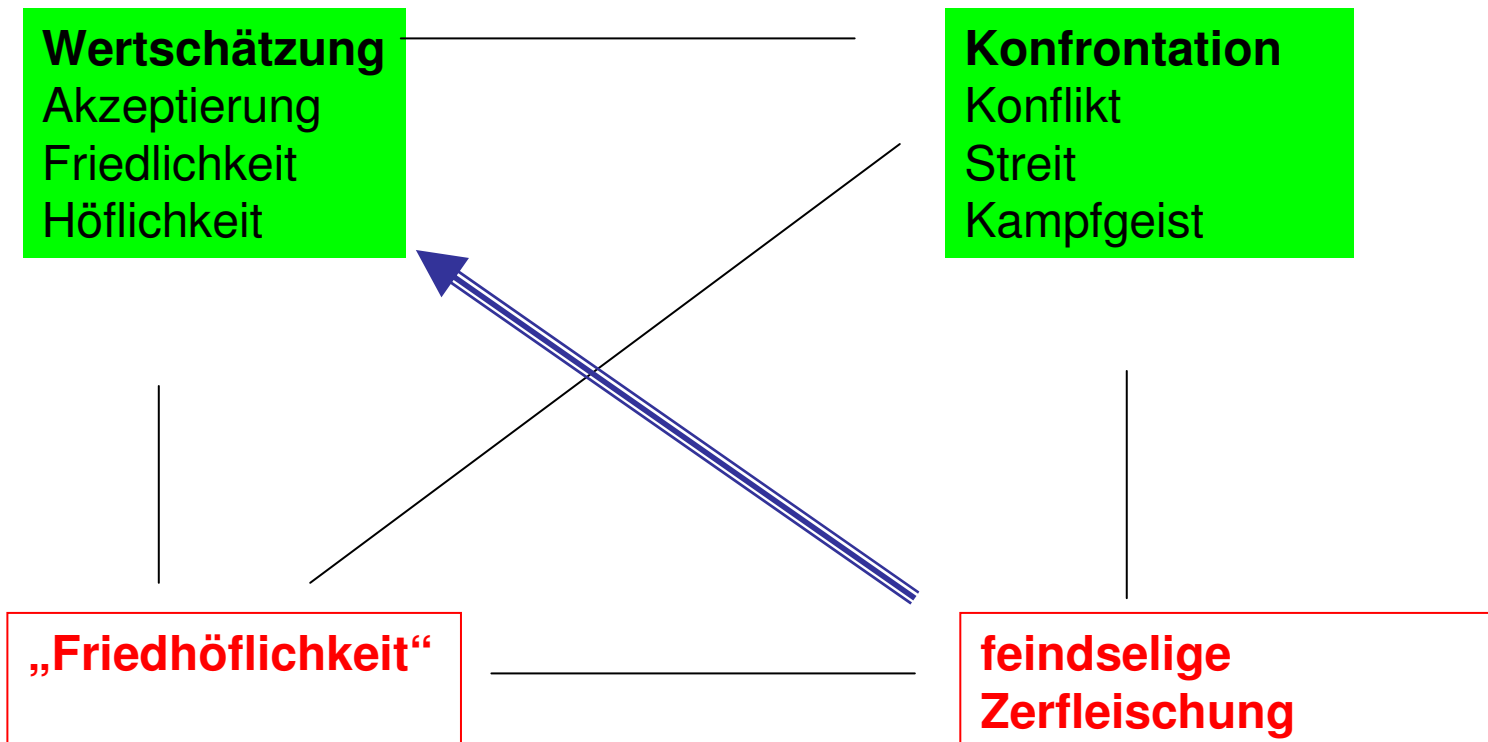
## 5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?

### **Wie können sich Aggressivität und Entwertung äußern?**

- Resonanzloses Übergehen von Gesprächsbeiträgen
- Beim Sprechen Unterbrechen
- Blickkontakt vermeiden
- Belächeln
- Ironie
- Interventionen werden nicht sorgfältig geplant, vorbereitet, die Therapeuten sind unpünktlich, lustlos; es wird vergessen, Termine abzusagen ...
- Die Institution sendet entwertende „DU-Botschaften“ aus (hässliche, ungepflegte Räumlichkeiten, kaputte Möbel, ungemütliche Temperaturen, lieblos angerichtetes Essen ...)

5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?

## Ideal: **Faire Auseinandersetzung**



(in Anlehnung an Schulz von Thun, 1989, S. 47)

## 5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?

### **Kritisieren ohne zu kränken**

ist ein nur sehr schwer zu erlernender Aspekt der Kommunikationsfähigkeit.

Entscheidend: Das zu kritisierende Verhalten mit Worten darstellen, die nicht schon in sich eine Abwertung enthalten.

z.B. ...

(Schulz von Thun, 1989, S. 146)

## 5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?

... nicht:

„Sie kommen aber auch **immer bei jeder Kleinigkeit angerannt**, um sich **alles absegnen** zu lassen!“

Sondern eher:

„Sie vergewissern sich jeweils sehr systematisch, ob das, was Sie vorhaben, von der Geschäftsführung auch wirklich gebilligt wird. Kleine Dinge können Sie aber durchaus in eigener Kompetenz entscheiden, das wünsche ich mir sogar! Unter kleinen Dingen verstehe ich zum Beispiel ...“

(Schulz von Thun, 1989, S. 146)

## 5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?

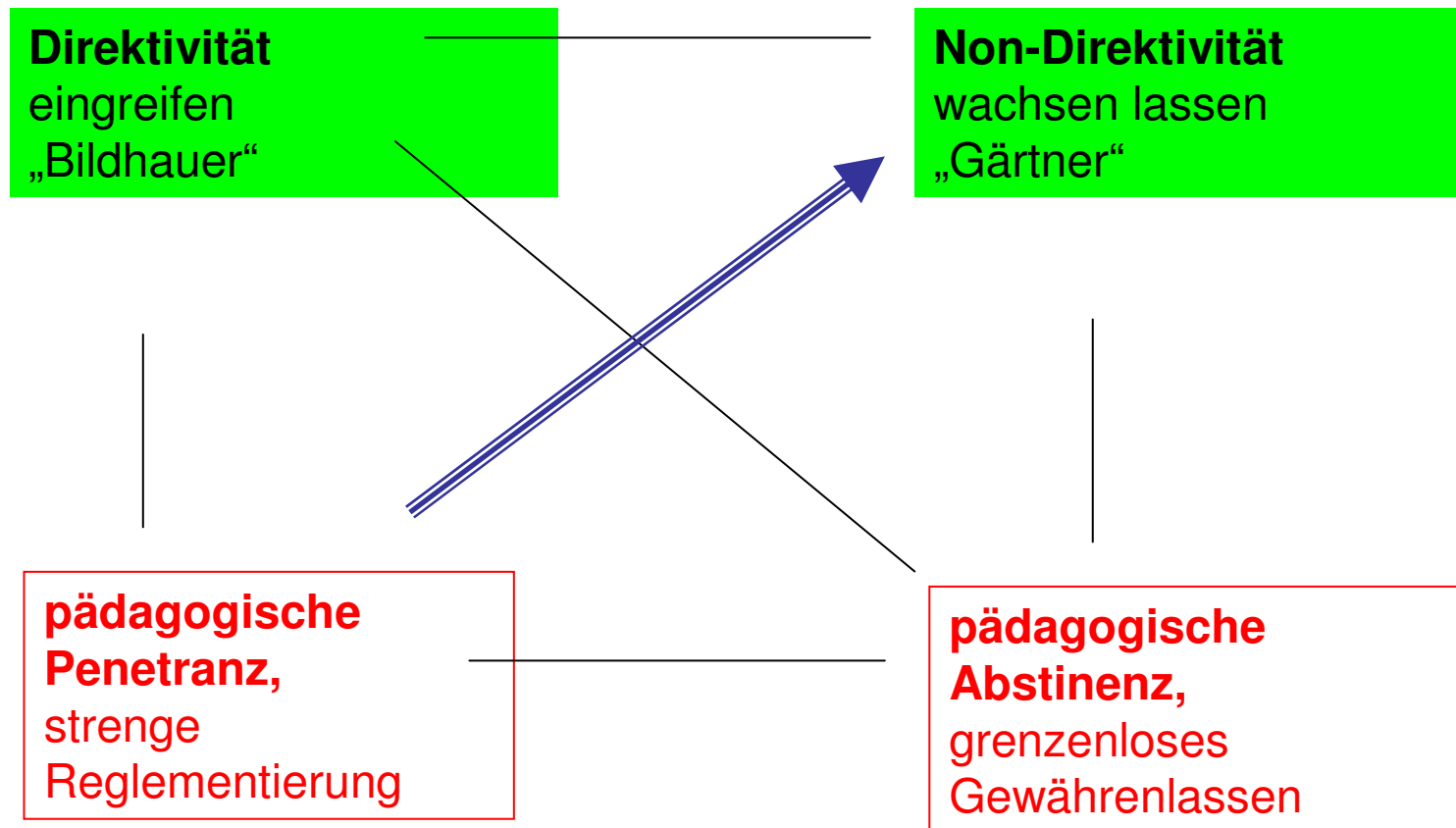
### Der bestimmende-kontrollierende Stil



Abb. 35: Grundbotschaft des bestimmenden-kontrollierenden Stils

(Schulz von Thun, 1989, S. 173)

## 5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?



(Schulz von Thun, 1989, S. 187)

## 5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?

### **Auch nicht so gut:**

Bestimmender Stil + aggressiv-entwertender Stil =  
**autoritäres Verhalten**

oder

Bestimmender Stil + Helfender Stil =  
**missionarisches Predigen**

5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?

**Das waren zwei Kommunikationsstile, die man beim Umgang mit Straftätern – seien sie psychisch gestört oder nicht – auf jeden Fall vermeiden sollte.**

**Aber was kann man sonst noch so falsch machen?**

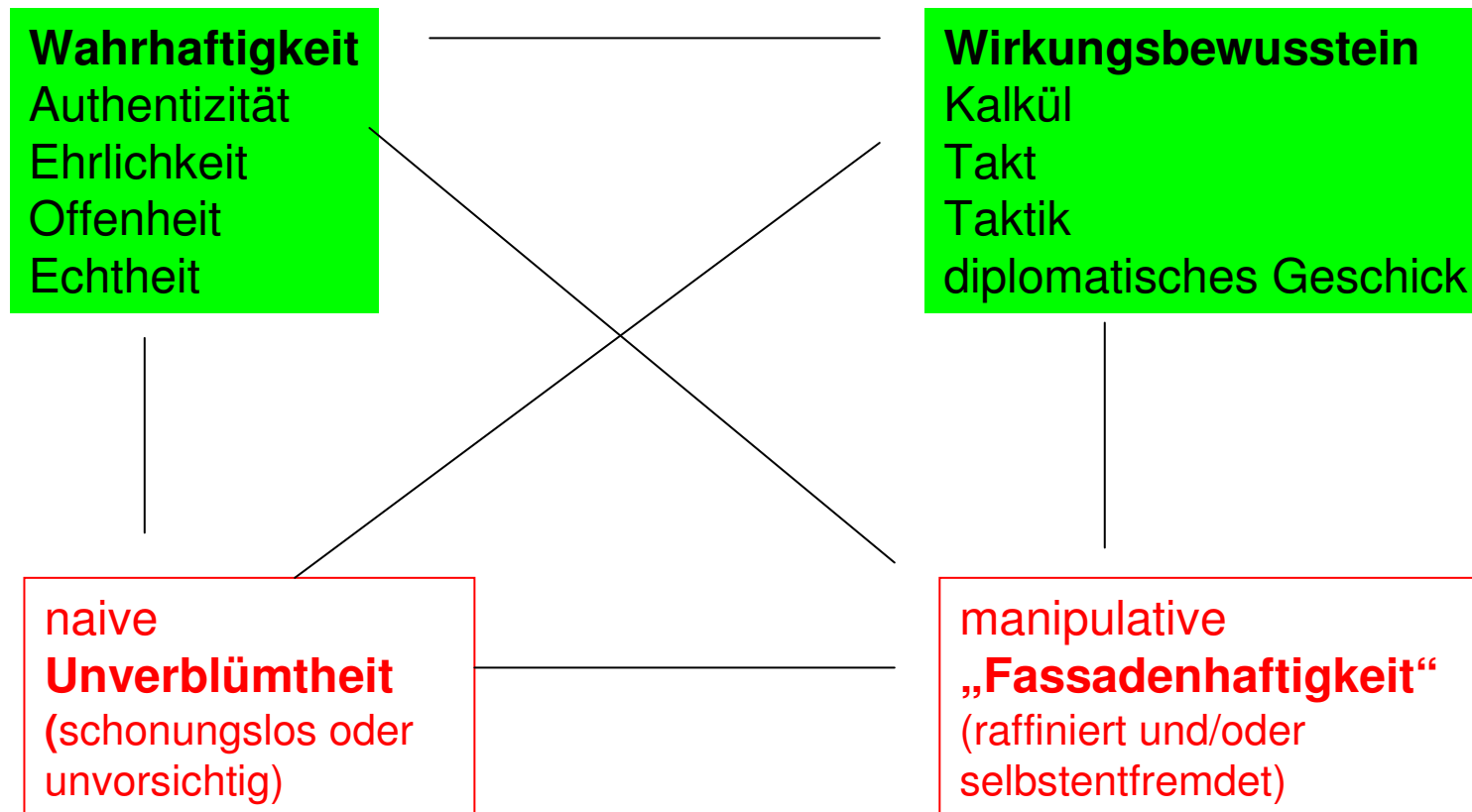
## Mangel an Wahrhaftigkeit

z.B.:

„Wenn es nach mir ginge, würden Sie schon morgen entlassen,  
**aber ...**  
das Gericht ...  
der Direktor ...  
der Oberarzt ...  
der Sicherheitsbeauftragte ...“

## 5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?

### Mangel an Wahrhaftigkeit (Forts.)



(Schulz von Thun, 1989, S. 45)

## 5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?

### Mangel an Wahrhaftigkeit (Forts.)

„Kindern, Narren und Tieren wird ja seit alters eine besondere Intuition für die Aufrichtigkeit oder Falschheit menschlicher Handlungen zugeschrieben; denn es ist leicht, etwas mit Worten zu beteuern, aber schwer, eine Unaufrichtigkeit auch analogisch glaubhaft zu kommunizieren. **Eine Geste oder eine Miene sagt uns mehr darüber, wie ein anderer über uns denkt, als hundert Worte.**“ (Watzlawick, 1969, S. 64)

- Auch deshalb ist Ehrlichkeit so wichtig!
- „Grundgesetz der Kommunikation“: **„Man kann nicht nicht kommunizieren“** (Watzlawick, 1969, S. 50ff.)

5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?

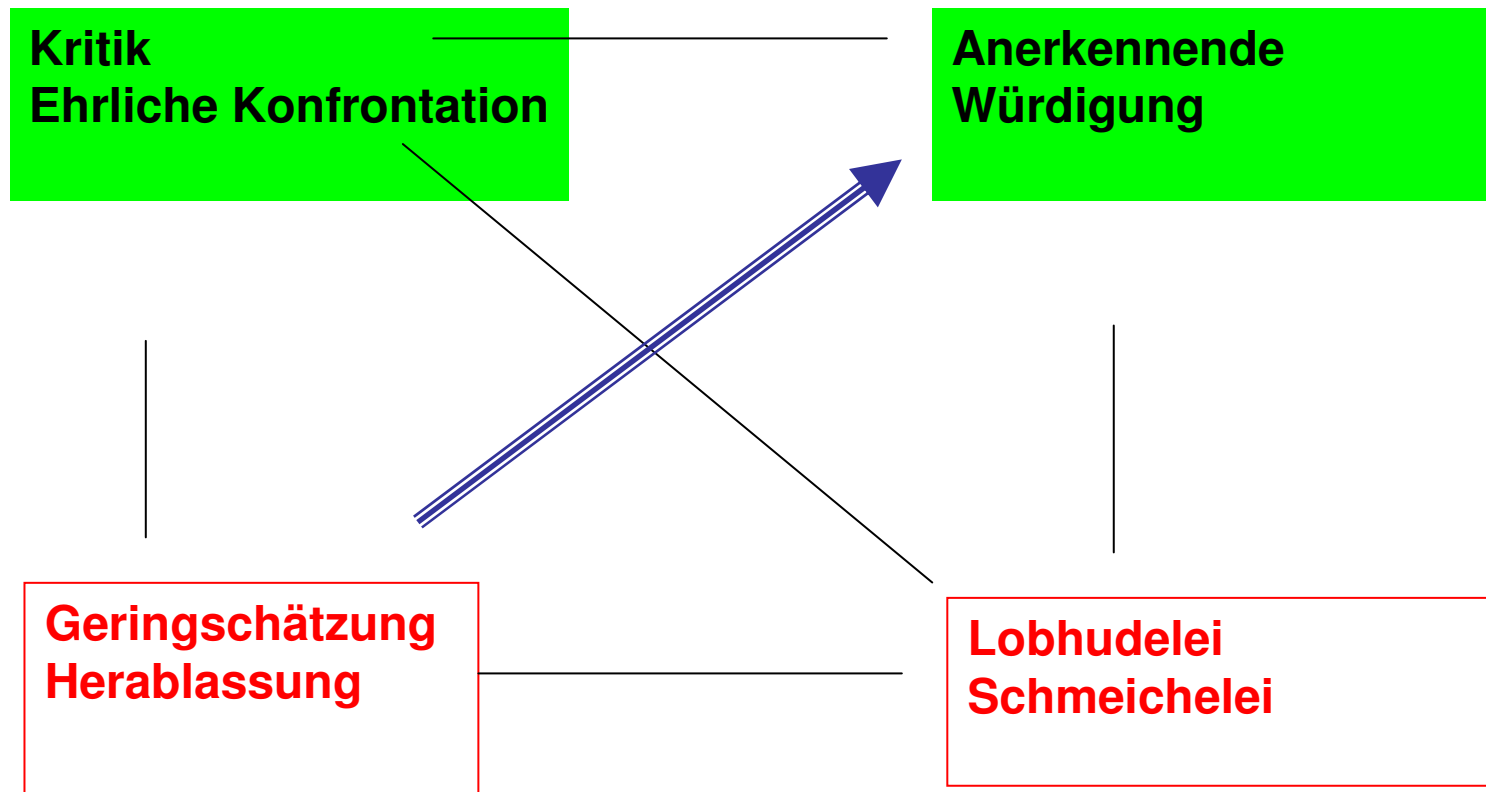
**Mangel an positiver Rückmeldung**

**„Nicht geschimpft ist genug gelobt!“**

Das reicht nicht!

➤ Aber es muss authentisch sein!

5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?



(Schulz von Thun, 1989, S. 141)

## 5. Welche Kommunikationsfehler sollten vermieden werden?

### **Überschätzung der Aufnahmefähigkeit**

#### **➤ Zu viel am Stück reden**

#### **Die Aufnahmekapazität des Menschen ist begrenzt!**

„... man is a miserable component in a communication system“

„Indeed, it is an act of charity to call man a channel at all“

(Miller, 1967, S. 48ff.).

**6.**

**Was ist wirklich wichtig?**

## 6. Schluss

# Wahrhaftigkeit

Authentizität  
Ehrlichkeit  
Offenheit  
Echtheit

# Wertschätzung

# Empathie

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

**Dr. phil. Lutz Gretenkord**

Ltd. Diplom-Psychologe

Psychologischer Psychotherapeut

Fachpsychologe für Rechtspsychologie BDP/DGPs

Klinik für forensische Psychiatrie Haina

D-35114 Haina (Kloster)

Tel. +49 6456 91503

Fax +49 6456 91511

e-mail [Lutz.Gretenkord@psych-haina.de](mailto:Lutz.Gretenkord@psych-haina.de)

web [www.psych-haina.de](http://www.psych-haina.de)

## Literatur

- Andrews, D. A., Zinger, I., Hodge, R. D., Bonta, J., Gendreau, P., & Cullen, F. T. (1990). Does correctional treatment work? A clinical relevant and psychologically informed meta-analysis. *Criminology*, 28(3), 369-404.
- Gretenkord, L. (2002). Das Reasoning and Rehabilitation Programm (R&R). R. Müller-Isberner, & L. Gretenkord (Hrsg), *Psychiatrische Kriminaltherapie Band 1*. (pp. 29-40). Lengerich Pabst.
- Miller, G. A. (1969). *The psychology of communication*. Baltimore, Maryland: Penguin Books.
- Schulz von Thun, F. (1981). *Miteinander reden 1. Störungen und Klärungen. Allgemeine Psychologie der Kommunikation*. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag.
- Schulz von Thun, F. (1989). *Miteinander reden 2. Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Differentielle Psychologie der Kommunikation*. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag.
- Tausch, R. & Tausch, A. (1977). *Erziehungspsychologie*. Göttingen.
- Tong, J. L. S., & Farrington, D. (2006). How effective is the "Reasoning and Rehabilitation" programme in reducing reoffending? A meta-analysis of evaluations in four countries. *Psychology, Crime & Law*, 22(1), 3-24.
- Watzlawick, P., Beavin, J. H., & Jackson, D. D. (1969). *Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien*. 5. unveränd. Aufl. 1980. Bern: Huber.